

Us Schwyz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzlerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 5-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

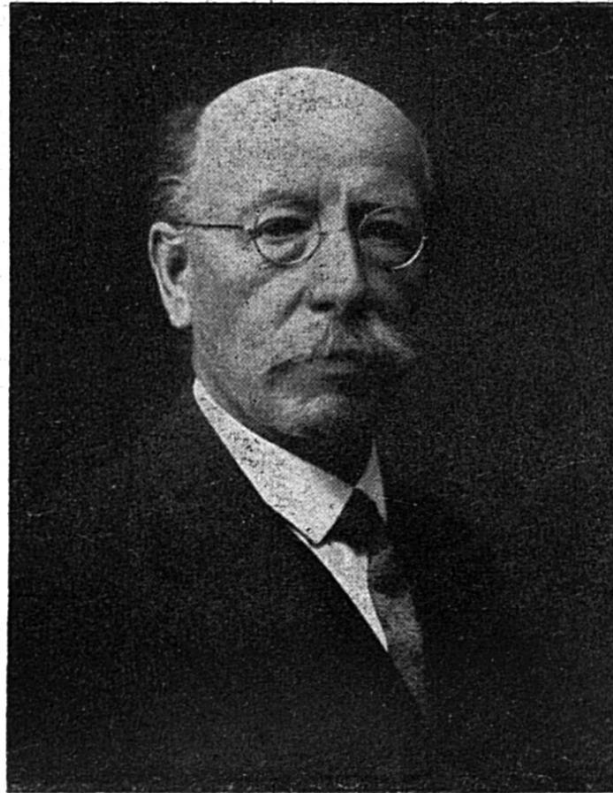
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Meinrad Lienert

Us Schwyz:

(Vgl. Sutermeister „Schwizer-Dütsch“, Heft 6 und 35—36).

Bruhin C. A. Geb. 1824.

„My letst Schwyzerfahrt“ (Kettendichtung).

Hengeler Paul. Pfr. in Nuolen, Kanton Schwyz 1773—1864.

Gedichte, humor. Inhalts (z. Teil Mundart), 1836 Zürich.

Lienert Meinrad. Dr. h. c., Notar, Redaktor, freier Schriftsteller, SZL 542 geb. 1865 in Einsiedeln, gestorben 1933 in Zürich, BO Einsiedeln [vgl. „Meinrad Lienert-Gedenkschrift“, 1940, Schwyzerlüt-Verlag, 128 S. 3.—, Tafel der Werke S. 123-24].

Flüehblüemli (Erzählungen) 1890.

Jodler vom Meisterjuzer, Gedicht, 1893 H.

s' Mirli 1896

s' Heiwili 1908 } 4. Auflage 1935, H. 6.50.

's Juzlienis Schwäbelpfyfli, Gedicht 1906.

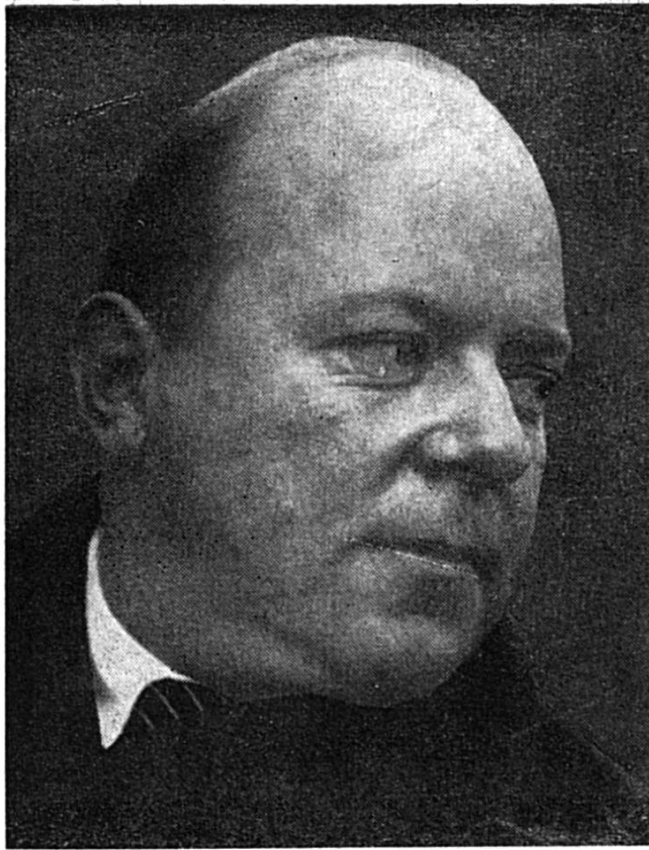
Dur d'Stude us

Wänn's dimmered } 1905 (2. Auflage des „Juzlieni“).

's Schwäbelpfyfli 1913 I, II, III, 1913—18, Sr.

1 Band 5.—, alle 3 Bände 12.—.

Us Härz und Heimed (Nü Värs) 1933 Sr. 6.—.



Otto Hellmut Lienert

Lienert Otto Hellmuth. BO Einsiedeln, geb. 1897, SZL 543; bekannt als Neffe, [Bruderssohn] von Meinrad Lienert; Redaktor und Kalendermann in Zürich von 1926—37. Hrg. „Schweizerland“ von 1937—39; Präsident des Lesevereins Kilchberg 1936; seit September 1939 freier Schriftsteller auf Mariazell in Sursee.

Jungblütigs, Gedicht 1926, Luzern.

Nu nüd, aber gly, Lustspiel in drei Akten, 1928 Sr.

's Ampeli, Gedicht 1934 H., gbd. 2.80.

's Gültetrükli, Gedicht 1937, Benziger & Co.

Am Schwyzerpfeisterli, Gedicht 1943, Züri.

Das lustige Bolibuch, Mundartwitze, illustriert von F. Boscovits 1938, Bern.

Churzi Zyt z'Geißbach-Süüd, Neujahrsgesch. (Ms.)

Aen Einsidlerpuur am Sihlsee, Schallplatte (Sammlung „So redet s dihä“).

Brunnespili, Festspiel Einweihung Meinrad Lienert-

Brunnen in Einsiedeln 1936, Einsiedeln.

Schlofliedli, eigene Komposition, Hug & Co., Zürich.

(Vgl. Otto Hellmut Lienert Nummer von „Schwyzerlüt“, 1943/44 Nr. 3—4 mit Biographie des Dichters, Preis 1.— Fr.)

Schoeck Paul. Dipl. Arch., Brunnen, SZL 818, geb. 1882 in Brunnen, BO Basel.
„Tell“ i Schwyzer Mundart, 1929.